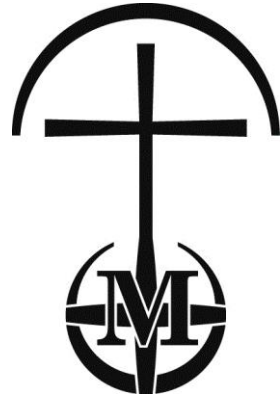


# Eucharistische Woche



Sitz der Marianischen Kirche  
Steig 9  
9220 Bischofszell  
Switzerland  
[www.marianischekirche.ch](http://www.marianischekirche.ch)

Gebete der Eucharistischen Woche

## **Fest Fronleichnam – Corpus Christi et Mariae**

Ein Tag des Dankes für die Einsetzung der heiligsten Eucharistie als Opfer und als Sakrament. «Mit besten Weizen nährt Er sie (die Gläubigen) und sättigt sie mit Honig aus dem Felsen (Christus), alleluja, alleluja, alleluja» (Eingangsgebet). Christus mit Gottheit und Menschheit, mit Leib und Seele bei uns, unsere Opfergabe an den Vater, unser Hoherpriester, unsere Nahrung, unser liebender Freund im trauten Tabernakel. Und mit Ihm ist allzeit die Göttliche Miterlöserin Maria, ebenfalls das wahre Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. Diese beiden Opferlämmer versöhnen die göttliche Gerechtigkeit mit dem reuevollen Menschen. «Mein Fleisch ist wahrhaft eine Speise, und Mein Blut ist wahrhaft ein Trank. Wer Mein Fleisch isst und Mein Blut trinkt, der bleibt in Mir und Ich in ihm. Wie Ich, vom lebendigen Vater gesandt, durch den Vater lebe, wo wird auch der, welcher Mich isst, durch Mich leben. Dies ist das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist, nicht wie das Manna, das eure Väter gegessen haben und doch gestorben sind. Wer dieses Brot isst, der wird ewig leben.»

Die Einsetzung der heiligen Eucharistie (Lesung). «Brüder! Ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch überliefert habe: Der Herr Jesus nahm in der Nacht, da Er verraten wurde, Brot, dankte, brach es und sprach: Nehmet hin und esset. Das ist Mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu Meinem Andenken. Ebenso nahm Er den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der Neue Bund in Meinem Blute. Tut dies, so oft ihr ihn trinkt, zu Meinem Andenken. Denn so oft ihr dieses Brot esset und diesen Kelch trinket, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis Er wiederkommt. Wer also unwürdig dieses Brot isst oder den Kelch des Herrn trinkt, versündigt sich am Leibe und Blute des Herrn. Daher prüfe sich der Mensch, und so esse er von diesem Brote und trinke aus diesem Kelche. Denn wer unwürdig isst und trinkt, der isst und trinkt sich das Gericht, da er den Leib des Herrn nicht (von gewöhnlicher Speise) unterscheidet.»

Aller Augen warten auf Dich, o Herr, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand und füllst alles, was da lebt, mit Segen» (Lobpreisgebet), mit Gnaden, im Geheimnis der heiligen Eucharistie!

**Messtext zu Ehren der Heiligsten Eucharistie: siehe Fest Fronleichnam**

**Wir besuchen während sieben Tagen Jesus im Allerheiligsten Sakrament und bereiten uns auf das Fest Corpus Christi (Fronleichnam) vor:**

**Mildreichster Jesus,**

der Du in diesem erhabenen Sakrament mit Gottheit und Menschheit, mit Leib und Seele, wahrhaft und wesentlich gegenwärtig bist, sei gegrüsst mit allen Engeln und Heiligen. Einst stiegst Du vom Himmel, um die Menschenherzen zu heilen. Du bist auch jetzt noch der gütige Samariter und nimmst Dich der kranken Seelen an. Heile auch mich. Verbirg mich im Schoss Deiner unendlichen Barmherzigkeit. Ich verspreche Dir, dass ich Dir ewig dankbar sein will für Deine Hilfe.

**Liebeglühender Jesus,**

Du willst vom Tabernakel aus den Menschen helfen. Du sprichst zu den Herzen. Aber ach! Viele wollen Deine Stimme nicht hören. Du bietest allen Deine Gnade an. Leider weisen so viele diese zurück. Ich will Dich stellvertretend für sie lieben in Ewigkeit. Ich wünsche gar sehr, dass Du von allen Menschen und an allen Orten geliebt und angebetet werdest. Erleuchte alle, die Dich nicht kennen, damit sie Dich finden und Deine Liebe verkosten dürfen.

**Gütigster Jesus,**

vereinige Dich immer mehr mit mir in der heiligen Kommunion, so dass ich in Wahrheit sagen kann: «Mein Geliebter ist mein!» Ich liebe Dich, o Jesus! Du allein bist mein Reichtum, meine Freude, mein Trost und mein alles. Schenke mir die Gnade, nur noch nach Dir zu verlangen und wenn möglich, Deinem heiligen Messopfer täglich beizuwohnen. Verzeihe mir alle meine Sünden. Nimm mich ganz im Besitz. Ich weihe Dir meinen Leib, meine Seele, mein Herz und den Verstand.

**Anbetungswürdiger Jesus,**

mit den heiligen Engeln, die unsichtbar zugegen sind, bete ich Dich in tiefer Ehrfurcht an. Ich danke Dir mit Maria für alle Gnaden, die schon aus diesem Heiligsten Sakrament geflossen sind und noch fließen werden. O Jesus, ich danke Dir aber auch, dass Du hier Deinen Thron aufgeschlagen hast und mich mit Deinem Heiligsten Sakramente ernährst, stärkst und tröstest. Ich glaube an Dich; ich hoffe und vertraue auf Dich; ich liebe Dich im Namen aller und für alle Seelen. Sankt Amen.

***Anbetung der heiligen Hostie***

*Heilige Hostie,*

Du unfassliche Gabe der Liebe Gottes,  
Du Wonne des Göttlichen Herzen Mariens,  
Du Zentrum aller heiligen Stätten,

Du Jubel der seligen Geister,  
ich bete Dich mit allen Engeln und Heiligen des Himmels an.

*Heilige Hostie,*

Du Manna und Stärkung der Gläubigen,  
Du unerschöpflicher Reichtum der Seelen,  
Du Freude der Gottliebenden,  
Du geheimnisvolle Angel der Herzen,  
ich bete Dich im Namen des Menschengeschlechtes an.

*Heilige Hostie,*

Du Zielpunkt des wahren Priesters,  
Du Ausgang seines Wirkens,  
Du Mittelpunkt seines Denkens,  
Du Geheimnis und Zentrum der Kirche und jeder geistlichen Familie,  
ich bete Dich mit der Heiligen Kirche an.

*Heilige Hostie,*

Du Träger der heiligen Wunden,  
Du verborgene Sonne des Heiligsten Haupt und Antlitz Jesu und Mariens,  
Du Gnadenquelle des Heiligsten Herzen Jesu und Mariens,  
Du verhüllter Spiegel des Vaters,  
Du Jungbrunnen stiller Beter,  
ich bete Dich im Namen aller Seelen an.

*Heilige Hostie,*

Du Heimat der gottsuchenden Herzen,  
Du Trost inmitten des grauen Alltags,  
Du König, auf den alle Völker warten,  
Du Geheimnis aller Geheimnisse in der Schöpfung Gottes,  
ich bete Dich im Namen aller Völker an.

O Jesus und Maria in der Heiligen Hostie,  
Ich glaube an Euch,  
ich hoffe auf Euch,  
ich liebe Euch und  
ich danke Euch für Eure unendliche Güte. Sankt Amen.

«Aller Augen warten auf Dich, o Herr, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand und füllst alles, was da lebt, mit Segen» (Lobpreisgebet), mit Gnaden, im Geheimnis der heiligen Eucharistie!

Wir beten den Tränenrosenkranz:

«Eucharistisches Herz Jesu erhöre unsere Bitte, um der Blutränen Deiner Göttlichen Mutter willen.»



## KOMMUNION-GEBETE

Liebesdanksagung:

O Herr König Jesus, für die Einsetzung Deiner allerhochheiligsten, unermesslichen Liebes-Eucharistie bringe ich im Namen Deines innigstgeliebten Gott Vaters Jahwe Dir, Göttlicher Sohn Jesus, als unermesslichen Dank das geheimnisvolle, goldig-strahlende, Rosen-Lilienduftende, Göttliche, Unbefleckte Herz Mariens dar.

Vor der heiligen Kommunion:

O Göttlicher Jesu lieb, o Erlöser Jesu süß, o lieblicher Heiland, Du Licht der Welt, Du feurigste Liebesflamme des makellos-schönsten, triumphierenden, Göttlichen, Unbefleckten Herzen Mariens, mit dem Du, auferstandener Jesus, unermesslich, seraphinisch, ewiglich vereinigt bist. Ich flehe Dich an, verzeihe mir im wunderbaren Namen Mariens alle meine lässlichen Sünden. O König Jesu mein, ich empfangen Dich, vereint in der Göttlichen, jungfräulichen Braut Adonais, durch das makellos-schönste, süsse, volle, unbefleckte Mündchen Deiner glorreichsten, triumphierenden, jungfräulichen, Göttlichen Mutter Maria.

Nach der heiligen Kommunion:

O miterlösende, Göttliche, Unbefleckte Mutter Maria mein, im wunderbaren, allmächtigen, verklärten Namen Deines seraphinisch-geliebten Gott Vaters Jahwe sage ich Dir unermesslichen Dank, dass Du für mich Deinen innigstgeliebten Sohn Jesus empfangen hast. Denn nur Du bist würdig, Deinen Göttlichen Sohn Jesus zu empfangen.

O seraphinischer Jesus, Du bist bei mir mit Deiner innigstgeliebten, seraphinischen, Unbefleckten Mutter Maria.

O jungfräuliche Mutter Maria, mit Deinem Unbefleckten Herzen liebe ich unermesslich Deinen zärtlichst-geliebten Sohn Jesus, beten Ihn an, verherrliche, lobpreise und tröste Ihn immerdar.

O geheimnisvoller, eucharistischer Jesus, mit Deiner feurigst-geliebten, makellos-schönsten, Göttlichen, Unbefleckten Mutter Maria bleibe bitte, bitte, bitte immer bei mir! Mein reines Herz sei Eure Wohnstätte. Sankt Amen.

Süsse Hostie, Leben des Himmels, Dich beten an Deine allerseligste, allerheiligste, allerreinste Mutter Maria, alle heiligen Engel und die Heiligen ewiglich. Ehre sei dem Vater Jahwe, Ehre sei Gott Adonai – Sie sind ewig vereint in Maria, die die Rose des Himmels ist.

Geheimnisvoller Jesus, strahlende Hostie Deiner strahlenden, allerseligsten Jungfrau Maria. Alleluja! Alleluja!

Kostbarste, wunderbare, hochreinste, hochheiligste Hostie, Hostie des Himmels, Hostie dieser Welt und des Universums, mein Leben in dieser Welt, mein Leben in der geistigen Welt! Ehre sei dem Vater, Ehre sei Maria und Ehre sei Adonai immerdar.

Allerheiligste, allerreinste, gebenedeiteste, in Licht eingehüllte, feurigste Liebeshostie des Unbefleckten Herzen Mariens. Hosianna! Hosianna! Hosianna!

Ewiger Vater Jahwe, durch das Göttliche Herz Mariens opfere ich Dir Jesus, Deinen vielgeliebten Sohn auf, wie Er sich einst am Kreuze für das Heil der Welt hingegeben hat und sich jetzt ohne Unterlass auf den Altären als Opfer darbringt. Nimm diese reine, heilige, makellose Opfergabe zusammen mit der vollkommenen Miterlösung Mariens huldvoll an und erbarme Dich meiner und der ganzen Welt. Im Hinblick auf die beiden Göttlichen Opferlämmer gib, o Himmlischer Vater, den Sündern Verzeihung, den Sterbenden die letzten Gnaden, dem Heiligen Kaiserreich Bestand und Wachstum, den Völkern Frieden und der Heiligen Marianischen Kirche Freiheit und Wohlfahrt. Sankt Amen.